

Protokoll Generalversammlung Jägersektion Rheinwald

21. April 2023, 20 Uhr

Bachhuus, Hinterrhein

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll GV 2022
4. Mutationen
5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann
6. Rechnungsablage / Revisorenbericht
7. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration
8. Rehkitzrettung mit der Drohne
9. Antrag Sonderjagd
10. Wahlen
11. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)
12. Orientierung Jagdaufsicht
13. Anträge zur DV 2023 BKPJV in Trimmis
14. Delegierte Delegiertenversammlung (DV) 2023 BKPJV
15. Ehrungen
16. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst um 20.50 Uhr nach einem gemeinsamen Nachtessen die anwesenden 37 Vereinsmitglieder zur Versammlung. Die Entschuldigungen werden verlesen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Fabian Schütz und Luzi Attenhofer gewählt.

3. Protokoll GV 2022

Das Protokoll der schriftlichen GV 2022 wurde mit der Einladung durch den Aktuar Marco Schwarz verschickt und wird nicht verlesen. Von der Versammlung werden keine Anpassungen oder Änderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und vom Präsident Gian Zinsli verdankt.

4. Mutationen

Austritte: Theo Marti, Hans Mengelt, Bruno Baptista, Crispin Krättli

Eintritte: Christian Hunger, Joos Sutter, André Meyer

Die Mutationen wurden von der Versammlung gutgeheissen.

Dieses Jahr sind unsere Jagdkameraden Zvonimir Peter und Johann Züst verstorben. Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Hegeobmanns waren in der Einladung zur GV ersichtlich und werden daher nicht mehr verlesen. Die Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Aktuar Marco Schwarz verdankt.

6. Rechnungsablage / Revisorenbericht

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt. Der Revisorenbericht wird von Frank Simmen verlesen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Dem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

7. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration

Die Schiessgebühren werden belassen. Die Schiesszeiten wurden gegenüber den Vorjahren leicht angepasst und den Mitgliedern mit der Einladung zur GV kommuniziert. Schützenmeister sind weiterhin Martin Simeon, Corsin Furger und Fadrin Menn. Sabine Simeon stellt sich als Reserve zur Verfügung.

Alice Simeon übernimmt weiterhin den Restaurant-Betrieb. Sie und Martin haben zudem angeboten, neu auch den Einkauf der Getränke und Munition zu tätigen.

Gian dankt allen Beteiligten für Ihren Einsatz.

8. Rehkitzrettung mit der Drohne

Neu müssen grundsätzlich alle Drohnenpiloten eine Prüfung ablegen. Jedoch konnte eine Ausnahme erwirkt werden, sodass dem Jägerverein Rheinwald auch dieses Jahr eine Drohne ohne entsprechende Lizenz für die Rehkitzrettung zur Verfügung steht. Im Vorjahr 2022 konnten die Helfer 16 Rehkitze mittels Drohne in Wiesen aufspüren und retten.

9. Antrag Sonderjagd

Der Antrag lautet: «Aufgrund des hohen Drucks auf die Wildbestände durch zwei Wolfsrudel soll im Rheinwald in den Jagdsektoren D03-D06 auf die Sonderjagd (Reh und Hirsch) verzichtet werden». Der Antrag wurde von der Versammlung gutgeheissen und wird nun dem AJF vorgelegt, mit dem Gesuch die Jagdbetriebsvorschriften entsprechend anzupassen.

10. Wahlen

Gian Zinsli demissioniert als Präsident. Frank Simmen stellt sich als Nachfolger zur Wahl. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt. Mit der Wahl von Frank Simmen als Präsident ist eine Revisorenstelle neu zu besetzen: Luzi Attenhofer wird einstimmig als neuer Revisor gewählt.

Auch die übrigen Vorstandsmitglieder sind zu wählen und wurden alle in ihrem Amt wie folgt bestätigt: Marco Schwarz (Aktuar), Manuela Niggli (Kassierin), Roman Luzi (Hegeobmann), Marius Furler (Hegeobmann), Werner Belz (Jagdstand Chef), Jürg Bänninger (Jagdstand Stv.) und Monika Oberer (Revisorin).

Marco Schwarz dankt dem abtretenden Präsidenten Gian Zinsli für sein grosses Engagement und seinen Einsatz während seiner sechsjährigen Amtszeit.

11. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)

Der Hegetag findet am 3. Juni 2023 statt. Es müssen Wildzäune aufgeräumt, die Fütterungshütte „Roter Herd“ abgerissen und der Jagdstand eingerichtet werden.

Das Jagdschiessen wird am 5. August 2023 stattfinden. Die Daten der Übungsschiessen und die neuen Schiesszeiten sind auf der Einladung zur GV und auf der Homepage ersichtlich.

12. Orientierung Jagdaufsicht

Die Wildhüter Michael Eichhoff und Roger Marti präsentieren die Abschusszahlen. Folgende Abschüsse konnten im Jahr 2022 im Rheinwald getätigt werden:

Hirsch	68	Marder	5
Gämse	41	Feldhase	17
Reh	36	Schneehase	27
Murmeltiere	135	Dachs	2
Fuchs	49		

Bei der Wildzählung im Frühling 2023 konnten 83 Rehe und 46 Hirsche gezählt werden.

Im 2022 sind sieben Wolfswelpen im Beverin-Rudel bestätigt worden. Von denen wurden zwei männliche Jungwölfe und der Leitrüde M92 reguliert. Im Moesola-Rudel sind im 2022 vier Welpen bestätigt und ein männlicher Jungwolf wurde reguliert. Im ganzen Kanton sind aktuell 94 Wölfe gezählt.

Im Rheinwald ist zudem ein Luchs in eine Fotofalle getappt. Die Reproduktion ist aber nicht bestätigt.

13. Anträge zur DV 2023 in Trimmis

Antrag zu den Jagdzeiten Hochjagd 2024:

Die Versammlung spricht sich für den Vorschlag 1.-8. September und 18.-30. September 2024 aus.

Antrag Sektion Albris zur Rehbock-Bejagung:

Der Antrag wird von der Versammlung abgelehnt.

Antrag Sektion Bergell zur Ausweitung des Gäms-Kontingents auf kantonaler Ebene:

Die Versammlung lehnt den Antrag ab.

Antrag Sektion Oberengadin zur Ergänzung der Jagdhunde-Verordnung:

Auch dieser Antrag wird von der Versammlung abgelehnt

Wahlen:

Der Jägerverein Rheinwald heisst alle neuen Kandidaten für den Zentralvorstand gut.

Bei der Wiederwahl der bisherigen Mitglieder enthält sich der Verein.

14. Delegierte Delegiertenversammlung (DV) 2023 BKPJV

Gian Zinsli und Frank Simmen werden als Delegierte an der Versammlung teilnehmen.

Hans Hasler und Martin Simeon werden als Gäste beisitzen.

15. Ehrungen

Ernennung zum Veteran: Markus Oberer

Freimitglied: Reto Hasler

16. Varia

Der Alpmeister der Tambo-Alp hat den Präsidenten darüber informiert, dass am ersten Jagdtag 2023 ein Arbeitstag im Tambo-Wald stattfinden wird.

Der Schlachtraum in Nufenen wird nicht mehr gemietet, da das Angebot von den Mitgliedern zu wenig genutzt wurde.

Martin Simeon platziert den Input, dass die Hasenstand-Hütte nicht mehr in einem guten Zustand ist und eine Renovation angedacht werden müsste. Auch äussert er den Wunsch bei der Wildhut, die Jagdpatent-Ausgabe im Jagdstand durchzuführen. Micheal Eichhof prüft den Vorschlag.

Rätus Buchli bringt die Idee ein, ein Konto für die Rehkitzrettung einzurichten, um die Freiwilligen für ihren Einsatz entschädigen zu können. Zudem informiert er darüber, dass anstatt der Hubertusmesse dieses Jahr am 1. Oktober 2023 ein Erntedank-Fest stattfinden wird, zu dem alle herzlichst eingeladen sind.

Hans Hassler bitten den Vorstand sich dafür einzusetzen, E-Bikes nicht als Transport- und Fortbewegungsmittel auf der Jagd zuzulassen.

Gian Marco Strupp sucht für das Openair Rheinwald nach Helfern und fragt auch die Vereine der Region an. Der Jägerverein würde für den Einsatz entschädigt werden.

Die Versammlung schliesst um 22.30 Uhr.

Der Aktuar
Marco Schwarz